

K

N^o 52942

MELDUNGSBUCH

des

Studierenden

Anna Rosenberg - Gudmann

gebürtig aus

Prag

Inskribiert

~~*in der*~~

in der

Philosophie

Fakultät

k. k. Universität zu Wien

den

6 Oktober 1917

Porträt des Inhabers.



Eigenhändige Unterschrift des Inhabers.

Anna Rosenberg-Gutmann

Wien, den *6. Oktober 1914*

Minist. Beihilf. v. 14. 10. 1914 N. 34. 609.

Nº 52942

Leg. - No 460 ab 1922/23 Graz

MELDUNGSBUCH

des

Studierenden *Anna Rosenberg-Gutmann*

gebürtig aus *Graz*

Inskribiert

in der *philosophischen* Fakultät

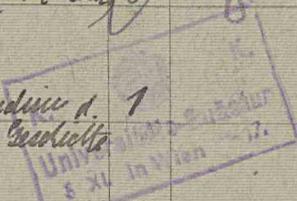
der

k. k. Universität zu Wien

den *6. Oktober 1914*

1. Semester. Vom Oktober 1917bis Dezember 1918 No 52942

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunden-zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung des Kollegengeldes	Platznummer im Horsaale	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
					die Inskription	die Frequenz	
Prof. Lajpach	Österr. Reichsgeschichte	5	3-10 15		Doppel		
Prof. Dickram	Renaissance u. Reformatin	3	11-15 20-25		Julia	18	
Hof-Prof. Redlich	Historiographie - Mittelalter	3			} Redlich	} Redlich	
"	Histor. Seminars (mittl. Sem)	2					
Prof. Bauer	Vorüb. in d. Studien d. Geschichte	1			W Bauer	W Bauer	
Prof. Brecht	Neuzeit. Literat. u. 17. J.	3			187	188	

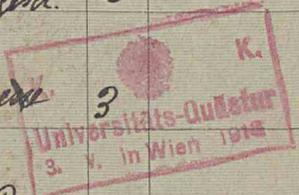


Es. Brückner

I Semester. Vom Mai 1918

bis Juli 1918 N^o 52942

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunden-zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung des Kollegengeldes	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
				die Inskription	die Frequenz	
Hofrat Dr. Formica	Geschichte Europas in d. Zeit der Kongresse	3	3 50 1 20 25 20 <u>30 40</u>	[Handwritten signature]	[Handwritten signature]	
"	Poln. u. ungar. Verfassung d. neuesten Zeit	2				
"	Historisches Seminar	2	<i>opisth</i>			
Prof. Doppsch	Einführung in d. Sozial- u. Wechselgespräch.	2				
Prof. Bauer	Geschichte der Rechte	3				
Dr. Gompertz	Geschichte d. Philosophie	2		[Handwritten signature]	[Handwritten signature]	



Das Dekanat bestätigt das Semester



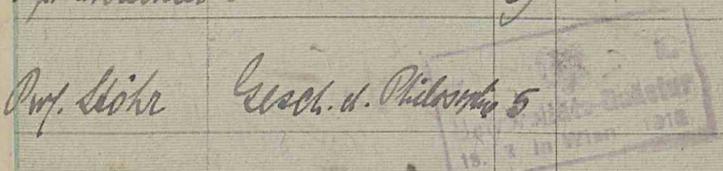
E. Oberhummer

3
 III Semester. Vom Oktober 1918

bis April 1919 N^o 52942

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunden-zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung des Kollegien-geldes
Prof. Japsch	Polit. Syst. Österreichs	3	3.50 2.50 21.50
" Prützner	Gesch. d. 19. Jhdts.	3	34
"	Waugen in d. Wiener Gesch.	2	Spill
Hr. a. Fournier	Histor. Seminar	2	
Prof. Böke	Gesch. d. Philosophie	5	
Prof. Gumpert	Philosophie d. Griechen	2	

Platznummer im Horsaale	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
	die Inskription	die Frequenz	
	Dornik	Dornik	
	Prützner	Prützner	
	Fournier	Fournier	
	Skörz	Skörz	
	Gumpert	Gumpert	



Das Dekanat bestätigt das Semester



E. Ostermann

4
 IV. Semester. Vom 24. April 1919

bis 31. Juli 1919 N^o 52942

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stundenzahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung des Kollegiengeldes
Prof. Kaindl	Geschichte Böden 1848-1866	3	449/10 12.15.19
„	Histor. Seminar	3	
Prof. Srbik	Geschichte 1648-1740	5	E.
Prof. Meinung	Theorie der Vorkämpfer	2	
Prof. Demser	Theorie der Politik	2	
Prof. Layer	Allgem. u. österr. Handlung	5	
Prof. [unintelligible]	Agarpolitik	1	Antragstellung 3/4
„	Sozialpolitik	2	
„	Wirtschaftl. Semestratik	1	
Prof. [unintelligible]	Völkerrecht	4	2/1

Platznummer im Hörsale	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
	die Inskription	die Frequenz	
	Karl Kaindl		
	Srbik	in Vorlesung	
	Demser	Demser	
	Layer	Layer	
	[unintelligible]	[unintelligible]	
	[unintelligible]	[unintelligible]	

Das Dekanat bestätigt das Semester

Stempel von 30 h für die Bestätigung eines Semesters

d. Z. Dekan.

7
VI Semester. Vom April 1920

bis Juli 1920 N^o 52942

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunden-zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung des Kollegengeldes
Prof. Schumpeter	Agrarpolitik	1	An Koll.-Geld, Bibl. Taxe, etz 236 an die Univ. Quästur bezahlt. Graz, den 16. 1920 Kellner
	Sozialpolitik	2	
	Handelspolitik	2	
	Seminararbeiten	1	
	Thom. Puschmann	1	
	Weibschaff. Demotriebe	1	
	Prüfungsstofflehre	1	
Prof. Lauer	Konventionsrechtl. Seminar	2	
Prof. Grollner	Allg. resp. a. österr. Statistik	4	
Prof. Lucida	Geschichte d. niederl. Malerei	2	12

Platznummer im Hörsaale	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
	die Inskription	die Frequenz	
	<i>[Handwritten signature]</i>	<i>[Handwritten signature]</i>	
	<i>[Handwritten signature]</i>	<i>[Handwritten signature]</i>	
	<i>[Handwritten signature]</i>	<i>[Handwritten signature]</i>	
	<i>[Handwritten signature]</i>	<i>[Handwritten signature]</i>	

Bibliothek-Verpflichtung S. S. 1920
Univ. Bibl.
Erfüllt



Semesters.
M. Prandl
d. Z. Dekan.

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stun- den- zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung des Kollegengeldes	Platz- nummer im Hörsale	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
					die Inskription	die Frequenz	
Prof. Egger	Rechtshandl. Fragen	4			} Egger	} Egger	Bibliothek-Verpächterung S. S. 1922 Univ.-Bibl. Graz
"	Kunsthist. Prosen	2					
Prof. Seida	Gesch. d. ital. Kunst in 16. H.	3			} Seida	} Seida	
"	Atongen i. d. d. Malerei u. Plastik	2					
Dr. Heubach	Renaissance-Kunst in Forder	2			Heubach.	Heubach.	
Dr. Schissel	Geistesleben d. christl. Kultur	1					
an Koll. Geld, d. d. Taxe, etc. 3670							
an die Univ. Quästur bezahlt.							
Graz, den 10. IV. 1922							
Kellner							

Das Dekanat
bestätigt
das Semester



Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stun- den- zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung des Kollegengeldes	Platz- nummer in Hörsäle	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
					die Inskription	die Frequenz	
Prof. Egger	Albert Dürer	3		}	Egger	Egger	
"	Tizian	2			Egger	Egger	
"	Kundlister Seminar	2			Egger	Egger	
"	Kundl. Prosem.	2			Egger	Egger	
Prof. Suida	Kunst d. österr. Alpenländer	2		}	Suida Suida		}
"	Gemäldekunde	2			Billerberg Billerberg		
Prof. Haberdy	Olympia u. Delphi	2					
Prof. Haberdy	Gründungsfeier	2					

An Koll. Geld, Bibl. Taxa, etc. N. 400K
an die Univ.-Quästur bezahlt.
Graz, den 7. 11. 1922.
Doleschel



11 Semester. Vom April 1923 bis Juli 1923 N^o 52942

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stun- den- zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung des Kollegiengeldes	Platz- nummer im Hörsaale	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
					die Inskription	die Frequenz	
Prof. Egger	Uebriktl. Kunst	4		}	Egger	Egger	
"	Handworts Redaktionen	1					
"	Kunstlit. Vorlesung	2			}	Egger	Egger
"	Proseminar	2 *					
Prof. Suida	Barockmalerei Hallens	2		}	Suida Suida		
"	Rubens	1					
"	Werkzeuge im Museum	2					

An Koll. Geld, Bibl. Taxe, etc. 63.900 K.
an die Univ.-Quästur bezahlt.
Graz, den 10/1/23 1923.
Doleschel

Das Dekanat
bestätigt
das Semester



gentl.
A. Rodtschank

d. Z. Dekan.

112-28/9

12 Semester. Vom 1. Sept. 1929 bis 1. Sept. 1930 No 52942

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stun- den- zahl	Die Quästar bestätigt die Zahlung des Kollegiengeldes	Platz- nummer im Hörsale	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
					die Inskription	die Frequenz	
Prof. H. Egger	Politik, Bankwesen Italien	3					
"	Topographie d. Stadt Rom	2					
Prof. Hekerdey	Romanische Lit.	3					
"	Griech. Reliefplastik	2					
Prof. Spitzer	Gesch. d. neuere Philosophie	3					

An Koll. Geld, Bibl. Taxe, etc. 125.000 K
an die Univ.-Quästar bezahlt.
Graz, den 6. 15. 1929.
Dolesehel

Das Dekanat
bestätigt
das Semester

Stempel
von 30 h für die
Bestätigung eines
Semesters.

d. Z. Dekan.

Belehrung.*

Die 16 tägige Frist für die Immatrikulation und Inskription beginnt im Wintersemester acht Tage vor dem 1. Oktober, im Sommersemester Donnerstag vor den Osterfeiertagen. Wer noch nicht immatrikuliert ist und als ordentlicher Hörer aufgenommen werden will, hat drei Nationale, ein Meldungsbuch und so viele Belegscheine, als er Vorlesungen zu hören beabsichtigt, in den entsprechenden Rubriken sorgfältig, mit gut lesbarer Handschrift auszufüllen. Jedes Nationale muß die Unterschrift des Studierenden tragen.

Der Inskriptionswerber überreicht nun die ausgefüllten Nationale, die Studienzeugnisse, auf Grund deren er die Immatrikulation anstrebt, das Meldungsbuch und ein eigenhändig unterschriebenes, im übrigen unausgefülltes Legitimationsformulare (Legitimationskarte), im Falle des Übertrittes von einer anderen Hochschule auch das Meldungsbuch und das Abgangszeugnis im Dekanate der betreffenden Fakultät. Das Meldungsbuch und das Legitimationsformulare sind an den hierfür bestimmten Stellen mit je einer nicht auf Karton aufgezogenen Photographie im Visitenkartenformate (Kopf- oder Brustbild) zu versehen. Wenn die Immatrikulation bewilligt wird, macht der Dekan die Aufnahmefähigkeit auf einem der Nationale ersichtlich und stellt alle eingereichten Belege samt einem Interimsaufnahmscheine zurück. Ein Nationale verbleibt im Dekanate, die beiden anderen sind mit den übrigen Dokumenten der Universitätsquästur anlässlich der Inskription vorzulegen.

Studierende, welche bereits immatrikuliert sind, stellen nur zwei Nationale aus und bedürfen des Visums des Dekans nicht.

Die Bedingungen und Termine der Inskription, welche nach Ablauf der ordentlichen Inskriptionsfrist erfolgen soll, werden an den schwarzen Brettern der Dekanate bekanntgegeben.

Die Immatrikulation an einer Fakultät behält ihre Wirksamkeit, bis der Studierende die Universität verläßt oder an eine andere Fakultät der Universität übertritt, oder seine Studien an der Fakultät, für welche er immatrikuliert wurde, durch längere Zeit als durch ein Semester unterbricht.

Zur gehörigen Vollendung der Einschreibung in ein Kollegium ist die persönliche Vorstellung des Studierenden bei den Dozenten erforderlich, deren Vorlesungen er angemeldet hat.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß das Meldungsbuch ein Dokument ist, das Quittungen über erfolgte Zahlungen enthält. Es wird deshalb davor gewarnt, Änderungen oder Ergänzungen der inskribierten Kollegien selbständig vorzunehmen, sie mögen die Bezeichnung des Gegenstandes, den Namen des Dozenten oder das Kollegiengeld betreffen. Sollten solche Änderungen oder Ergänzungen notwendig sein, hat sich der Studierende an die Quästur zu wenden.

* Eine ausführliche Belehrung über den Vorgang bei der Immatrikulation und Inskription ist beim Universitäts-Portier kostenlos erhältlich.